

# Sitzung des Exekutivorgans vom 03.12.2014 - Protokoll

**Anwesende:** Qendrim Binakaj, Katja Jäkel, Hannah Mitsch, Mirko Moll, Hauke Weber-Liel, Moritz Schilling, Lisa Schmitt

**entschuldigt:** Ole Müller

**Protokollant\*in:** Lisa Schmitt

**Redeleitung:** Hauke Weber-Liel

**Beginn:** 18.15 Uhr

## TOP1: Infos/Berichte:

- Gespräch mit Böhner/Reuther zwecks RNV-Beträge: noch nicht geklärt, wer die Gelder überweist (Hochschule oder Stupa), Studienbüro Rückzahlung von Geldern; Antrag auf Änderung der Beitragsordnung folgt durch Mirko
- Gespräch mit Herrn Glaser: Schlüssel; Schlossaustausch am Büro wird uns nicht in Rechnung gestellt; die zusätzlichen Schlüssel für die Haupttür der ZEP (ca. 200€) müssen vom Stupa übernommen werden; auch die Zusatzschlüssel zur Bürotür sind genehmigt; Schlüssel werden spätestens nach den Weihnachtsferien da sein.
- VV: Mikros sind da; Nominierung des Präsidiums: Oliver Riotte, Ann-Christin Lepenies, Qendrim Binakaj; Protokoll: Lisa Schmitt; nach der VV müssen die Plakate in der Alten und Neuen PH abgehängt werden
- Nikolauspunsch: Andreas Kretschmer kommt nicht; es gibt Musik, gerne auch durch Beiträge der Studierenden
- Kehl-Fortbildung:
  - Arbeitsverträge gemeinsam mit dem Landesamt für Besoldung entwerfen, das wird von ihnen genehmigt und das Landesamt kann die Verwaltung des Personals übernehmen
  - dürfen in Vorkasse treten; Konsens: es muss ganz klar sein, wofür das Geld konkret ausgegeben wird (+ Bestätigung durch Frau Böhner)
  - Rücklagen sind gesetzlich in Ordnung; bleibt jedoch uns überlassen, ob wir welche Bildung; sind jedoch eigentlich notwendig um in den ersten Monaten des neuen Haushaltsjahres agieren zu können.
  - Prüfung vom Rechnungshof: 1-2 Wochen wird jemand vorbeikommen und in unserem Büro sitzen; stellt u.U. auch „Fangfragen“
    - Großes Problem stellt das Getränke/Essensangebot in der ZEP; Preislisten müssten weg!!
    - **Interne Regelung notwendig!!!!!!**
  - Beitrag der Studierenden: andere Hochschulen stocken ihn wahrscheinlich auf 10€ auf
  - Emailverteiler für Finanzfragen: (nachträglich von Hauke, Vorstand auch drauf!)

- Stempel: Problem ist die Darstellung unseres Logos; Moritz spricht mit Thomas
- Infomail für Veranstaltungen einmal im Monat durch Referate: Kultur und Sport und evtl. mit Öffentlichkeitsreferat (wird im TOP noch genauer besprochen)

## TOP 2: Haushaltsplan 2015

- Neuer Plan wird kameral (=systematisch untergliederte Gegenüberstellung der voraussichtlichen **Einnahmen** und Ausgaben der Kernverwaltung einer öffentlichen Gebietskörperschaft) aufgebaut (aus den Vorlagen für den öffentlichen Dienst entnommen, Gruppierungsplan gilt mit Nummerierung bundesweit).
- Zahlenzusammensetzung: In Hauptgruppen mit einstelligen Zahlen, die weitere Unterteilung teilt sich in Untergruppen von zwei- und dreistelligen Zahlen.
- Wenn umgeschichtet wird, sollten klare Begründung vorab dazu gegeben und gemeinsam beschlossen werden /Transparenz schaffen vor allem im Exekutivorgan (s.u.)
- Veränderungen für den Haushaltsplan 2015:
  - Titelgruppen weiter stärker differenziert; „Wettkampf, KuPaPo“ und „Studentische Initiativen“ können durch Studierende/-gruppen Anträge stellen; die Zusatzklausel wird auch im „Wettkampf“ eingefügt, ebenso „ZEP/CTC“.
  - Finanzreferent ist sowieso immer rechenschaftspflichtig gegenüber des Stupa/Exekutivorgan!
  - Diskussion „Deckungsgleichheit“
    - Sollen weiterhin immer Anträge gestellt werden?
    - Idee, ein Umlaufverfahren einzuführen mit der Frist von 2 Wochen; darin werden Infos über mögliche Änderungen im Haushaltsplan (wenn ein Topf ausgeschöpft ist und dafür ein anderer in Anspruch genommen wird) vorgestellt und sollen abgestimmt werden.
  - → Im Haushaltsplan wird festgehalten: alle Posten sind deckungsfähig, mit Ausnahme des Posten „919 01“. Allerdings müssen Bedingungen gegeben sein:
    - Möglichkeit 1: Umschichtungen werden im Exekutivorgan abgestimmt und Bericht in die nächste Stupa-Sitzung
    - Möglichkeit 2: Umschichtungen werden im Exekutivorgan abgestimmt, Stupa bekommt Vetomöglichkeit
    - Sollte Steuerungsreserve beibehalten werden, wird diese zuerst angegangen
  - → **Abstimmung: Empfehlung, dass in der neuen Finanzordnung sinngemäß ungefähr Folgendes steht: „Exekutivorgan darf darüber bestimmen, ob aus Töpfen umgeschichtet wird. Gleichzeitig wird dem Stupa ein Vetorecht eingeräumt.“ (einstimmig entschlossen, bei null Enthaltungen)**
  - Personalsausgaben
    - Aufwandsentschädigungen: neue Begrifflichkeit Stupa/ExOrg/Senat
  - Reisekosten: umfasst bei mehrtätigen Programmen auch Unterkunft und eine Tagespauschale von max. 12€/Tag
  - Posten „919 02: Steuerungsreserven“: Ein Teil wird herausgenommen und in den Topf „KuPaPo“ und „Studentische Projekte“ geschoben (siehe Haushaltsplanvorschlag).

**ANMERKUNG DES EXE: Thema Versicherungen: Es ist zu klären, wann und wie unsere Haftpflichtversicherung greift! Kann das jemand angehen?**

### **TOP 3: Finanzanträge**

- a. Ole Müller und Mirko Moll über 61,50€ zur LAK (einstimmig beschlossen, bei einer Enthaltung)
- b. Hauke Weber-Liel über 50€ zur Reisekostenrückerstattung (einstimmig beschlossen, bei einer Enthaltung)
- c. Prof. Dr. Karl-Heinz Dammler über 234€ Reisekostenrückerstattung für die Referenten an der Ringvorlesung „Kritische Theorie“ (einstimmig beschlossen, bei einer Enthaltung)

*Katja Jäkel und Lisa Schmitt verlassen die Sitzung um 20.45 Uhr*

### **TOP 3: Öffentlichkeitsarbeit und Website**

→ vertagt

### **TOP 4: Anfrage Musikanlage**

Anfrage Mirko Moll für 12.12.2014 → Moritz wird voraussichtlich Ausleihe übernehmen.

Kaution: 350€